



### M-real 2005 **SCHWÄCHERE RENTABILITÄT**

Das konsolidierte Ergebnis von M-real vor Steuern und ohne einmalige Posten sank im Geschäftsjahr 2005 auf einen Verlust von 142 Mio. € (Vorjahresverlust 75 Mio. €). Auch das Betriebsergebnis sank von 61 Mio. € auf 4 Mio. €, teilte das Unternehmen mit. Das operative Ergebnis sei dabei insbesondere durch die Verluste beeinträchtigt worden, die aufgrund des Arbeitskampfes in der finnischen Papierindustrie entstanden sind. Nach Angaben von M-real verminderte der Arbeitskampf das Betriebsergebnis um rund 85 bis 90 Mio. €. Die Rentabilität sei ferner durch niedrige Preise für ungestrichene Feinpapiere, höhere Kosten für Rohmaterialien auf Erdölbasis sowie höhere Transport- und Energiekosten beeinträchtigt. Jedoch konnte die Rentabilität durch Effekte, die aufgrund von Kostensenkungsmaßnahmen entstanden seien, verbessert werden. Höhere Preise für gestrichene Magazinpapiere führten ebenfalls zu einer Verbesserung der Rentabilität.

Der Umsatz der M-real Corporation, zu der in Deutschland unter anderem M-real Zanders und M-real Stockstadt gehören, verringerte sich von rund 5,5 Mrd. € in 2004 auf etwa 5,2 Mrd. € in 2005. Die Kartonauslieferungen betragen im 1.006.000 Tonnen (Vorjahr: 1.374.000 Tonnen). Die Papierlieferungen betragen 4.046.000 Tonnen nach 3.995.000 Tonnen im Vorjahr.

➤ [www.m-real.com](http://www.m-real.com)

### Sappi **PREISERHÖHUNGEN**

Auch Sappi hat die Preise für seine holzfreien gestrichenen Papiere im Februar um 5% erhöht. Sappi ist nach eigenen Angaben weltweit führender Hersteller von gestrichenen Feinpapieren. Die Sorten des Unternehmens werden in mehr als 100 Ländern für Bücher, Broschüren, Kataloge, Zeitschriften und Werbezwecke verwendet. ➤ [www.sappi.com](http://www.sappi.com)

### Druckfarben **PREISANHEBUNG BEI ECKART FARBEN**

Zum 1. März 2006 hob Eckart die Preise für Aluminiumpigmente, für PVD Pigmente, für Druckfarben basierend auf Aluminium sowie für Zinkpigmente weltweit an. Für Druckfarben basierend auf Aluminium beträgt die Erhöhung 3%, für Aluminiumpigmente und PVD Pigmente wird die Erhöhung absolut ausfallen bzw. prozentual zwischen 5% und 8% liegen. Zinkpigmente werden um die gestiegenen Metallkosten erhöht. Die Preiserhöhungen sind nach Herstellerangaben aufgrund drastisch gestiegener Rohmaterial- und Energiekosten notwendig. ➤ [www.eckart.net](http://www.eckart.net)

### InterRed **NEUER TECHNOLOGIE-PARTNER FÜR QUARK**

Quark Inc. und die InterRed GmbH haben den Abschluss einer technologischen Partnerschaft bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird auf Basis des Quark Dynamic Document Server (QuarkDDS) die Unterstützung der DTP-Software QuarkXPress durch das Content Management System InterRed realisiert. QuarkDDS ist die QuarkXPress Servervariante, mit der aufwändig gestaltete XPress Dokumente mit Hilfe eines Webbrowsers erstellt, modifiziert, betrachtet und in unterschiedlichen Formaten ausgegeben werden können. Dabei wird InterRed alle QuarkXPress Versionen ab 4.x bis hin zur aktuellen Version 7.0 unterstützen.

➤ [www.quark.de](http://www.quark.de)

### Recycling **HP STEIGERT RATE UM 17%**

Hewlett Packard hat nach eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2005 weltweit rund 63,5 Millionen Kilogramm Hardware und Druckpatronen recyclet. Dies entspricht einem Anstieg von 17% gegenüber dem Vorjahr. ➤ [www.hp.com](http://www.hp.com)

## MAN trennt sich von MAN Roland Druckmaschinen

Allianz-Tochter will MAN Roland weiterentwickeln und das Wachstum forcieren

**MAN trennt sich überraschend von MAN Roland und gründet gemeinsam mit Allianz Capital Partners, dem Finanzinvestor des Allianz-Konzerns, ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Zweck, die MAN Roland Druckmaschinen AG zu erwerben. Ziel ist es, den weltweit zweitgrößten Hersteller von Drucksystemen weiterzuentwickeln und in einigen Jahren an die Börse zu bringen.**

Die MAN AG wird mit 35% am Joint Venture beteiligt sein. Damit trennt sich MAN von einer Kernzelle des Unternehmens, dessen Geschichte bis in das Jahr 1845 zurückreicht. Der Vorstand von MAN Roland sieht die Entwicklung positiv. »Dieser Schritt ist eine neue Ära für MAN Roland. Unsere Position als eigenständiger Lösungsanbieter wird deutlich gestärkt und unser Handlungsspielraum vergrößert. Unternehmen und Mitarbeiter erhalten damit eine langfristige Perspektive,« so Gerd Finkbeiner, der Vorstandsvorsitzende von



MAN Roland. »Kontinuität im Management, in der Unternehmensstruktur und im Markennamen von MAN Roland geben Glaubwürdigkeit und Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter. Ergänzt wird dies nun durch eine höhere Flexibilität und straffere Entscheidungsprozesse.«

Thomas Pütter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Allianz Capital Partners, sieht MAN Roland mit seiner starken Marktposition und dem exzellentem Know-how in einer guten Ausgangsposition, um weiter zu wachsen und in der Konsolidierungsphase der Branche eine gestaltende Rolle zu spielen. »Wir wollen das Unternehmen in dieser wichtigen Phase unterstützen und MAN Roland strategisch weiterentwickeln.« Neben einer Forcierung des organischen Wachstums ist dabei auch an ein Wachstum über Akquisitionen gedacht. Der Ausbau des Geschäftes mit Dienstleistungen, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial, die regionale Expansion und eine Ergänzung des Produktprogramms sollen wesentliche Eckpfeiler der künftigen Ausrichtung sein.

### Gutes Jahr 2005

Die Entscheidung des MAN-Konzerns kommt nicht zuletzt deshalb überraschend, da sich MAN Roland im Geschäftsjahr 2005 in den beiden Geschäftsfeldern Rollen- und Bogen-

**Wieder profitabel: Der Bogenbereich von MAN Roland.**

maschinen deutlich verbessert hat, wobei sich der Geschäftsverlauf im Rollendruck weiter auf sehr hohem Niveau bewegte. Insgesamt wurde ein operatives Ergebnis in Höhe von 65 Mio. € (Vorjahr 3 Mio. €) erwirtschaftet. Der drei Jahre lang defizitäre Bereich Bogendruckmaschinen hat den angekündigten Break-even erreicht und mit 6 Mio. € nach minus 41 Mio. € ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Der Umsatz lag mit 1.738 Mio. € um 7% über dem Vorjahreswert. Der Exportanteil lag bei 83% (Vorjahr 80%).

Der Bestand an Bestellungen für Bogenmaschinen stieg um 57% auf 213 Mio. € an. Die Rollenmaschinen legten ebenfalls deutlich auf 1.281 Mio. € zu (+38%). Insgesamt hat MAN Roland den Auftragseingang um 12% auf das Rekordniveau von 2.109 Mio. € gesteigert. Der Rollenbereich hat seine Marktstellung gestärkt und durch eine Reihe von Großprojekten ist MAN Roland nach eigenen Angaben bei Zeitungs- und Illustrationsmaschinen Weltmarktführer. Am 31. Dezember 2005 waren bei MAN Roland 8.832 Mitarbeiter tätig (Vorjahr 9026). ➤ [www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)





#### Agfa-Gevaert

### STARKES 4. QUARTAL, ABER VERLUST FÜR 2005

Agfa hat mit den Zahlen für das vierte Quartal 2005 das Geschäftsergebnis für das Jahr 2005 veröffentlicht. Der Umsatz lag aufgrund der guten Resultate aller Geschäftsbereiche im letzten Quartal des Jahres bei 913 Mio. €. Der Geschäftsbereich Graphics verzeichnete erneut einen Volumenzuwachs, insbesondere bei digitalen Druckplatten und Druckvorstufensystemen. Marc



Oliivié, Vorstandsvorsitzender von Agfa: »Bei Graphics hat sich der Zuwachs fortgesetzt und den Rückgang bei analogen Systemen mehr als wettgemacht.« Auch der Geschäftsbereichs Health Care wuchs im vierten Quartal. Insgesamt sei das Jahr 2005 durch einen starken Anstieg der Rohstoffpreise gekennzeichnet gewesen, so das Unternehmen. Das Jahresergebnis von Agfa wurde darüber hinaus durch die Insolvenz und die Liquidation von AgfaPhoto beeinflusst, was zu einem Nettoverlust von 19 Mio. € geführt hat. Insgesamt ging der Umsatz des Konzerns 2005 um 12,1% auf 3,3 Mrd. € zurück, was Agfa auf Portfolioverschiebungen zurückführt. Dabei steigerte Agfa Graphics seinen Anteil um 3,6% auf 1,7 Mrd. € Umsatz.

➤ [www.agfa.com](http://www.agfa.com)

#### Druckfarben

### MICRO INKS MITGLIED DER HUBERGROUP

Die hubergroup hat die Akquisition des indischen Druckfarbenherstellers Micro Inks Ltd. abgeschlossen und damit die Anzahl der zur hubergroup gehörenden Unternehmen auf weltweit 35 Firmen erhöht. Nach Zustimmung der Behörden hält die hubergroup nun

70,5% der Anteile an Micro Inks und ist Mehrheitsaktionär. Die hubergroup wurde so zum weltweit viertgrößten Hersteller von Druckfarben und sieht in diesem Schritt einen wichtigen Meilenstein zur Sicherung der Existenz als mittelständiges Familienunternehmen und für den Verbleib am Markt als kompetenter und zuverlässiger Partner.

➤ [www.hubergroup.de](http://www.hubergroup.de)

#### Papierveredlung

### ACHILLES GRUPPE MIT STARKEM JAHR 2005

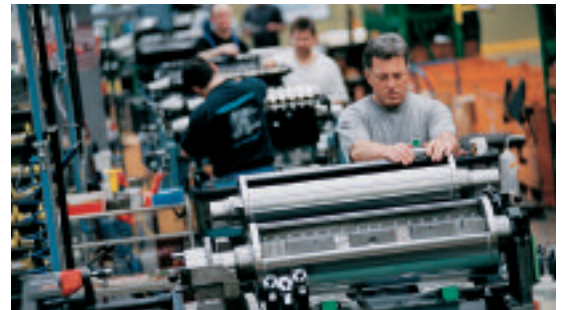
Die Werner Achilles GmbH & Co. KG hat im Geschäftsjahr 2005 einen Gruppen-Umsatz von 65 Mio. € erzielt. Damit lag der Papierveredler und Anbieter firmenindividueller Präsentationsprodukte mit Stammsitz in Celle fast 9% über dem Vorjahr (60 Mio. €). Das Wachstum wurde in den Geschäftsfeldern Papierveredelung und Präsentationsprodukte erzielt. »Die neuen Produkte und Dienstleistungen werden vom Markt sehr positiv aufgenommen«, betont Geschäftsführer Paul Drews. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung habe auch zur Schaffung von 35 neuen Arbeitsplätzen in Deutschland geführt. Etwa 7,3 Mio. € hat Achilles im letzten Jahr investiert. Allein in Celle flossen 4,2 Mio. € in den Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes für die Verbundkaschierung. Neue Lackiermaschinen wurden an den Standorten Seevetal, Bielefeld, Leinfelden-Echterdingen und Prag in Betrieb genommen. Für das laufende Geschäftsjahr sind etwa 7 Mio. € Investitionen in Deutschland für Produktionseinrichtungen, neueste Technologien und die Erweiterung der Produktpalette bereitgestellt. Für 2006 rechnet die Geschäftsführung mit einer weiteren Belegung.

➤ [www.achilles.de](http://www.achilles.de)

#### Heidelberg

### GANZHEITLICHES PRODUKTIONSSYSTEM

Heidelberg überführt zum April das Projekt »HPP 2006« (High Performance Production) in das Heidelberg Produktionssystem (HPS). Damit werden die Prinzipien und Methoden, die im Projekt »HPP 2006« erarbeitet wurden, in einem ganzheitlichen System zusammengeführt. HPS hat zum Ziel, die deutschen Standorte wettbewerbsfähiger zu machen, indem die Produktionsstrukturen und -prozesse standardisiert und stetig verbessert werden. Das Projekt wurde 2003 gestartet. Im Rahmen von



zwölf Großprojekten sind an den Standorten Wiesloch, Amstetten und Brandenburg Produktionsprozesse verbessert worden. Der erzielte Einspareffekt liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Neben der Optimierung der

Produktion ist auch der Bau einer neuen Montagehalle am Standort Wiesloch für die Herstellung der neuen Großformatklasse im Bogenoffsetdruck geplant. Der Spatenstich wird dieses Jahres stattfinden.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)



Man wird  
Ihnen die  
**PROXIMA**  
ansehen.

Stabiler Prozess, entlastete Umwelt, zufriedene Drucker.  
Chemikalienfreie CTP-Thermoplatte mit innovativer ThermoFuse-Technologie.  
Daten und Fakten zur PROXIMA unter [www.lastragroup.de](http://www.lastragroup.de)



**LAstra**

**LAstra DEUTSCHLAND GMBH**  
Porschestraße 8  
63512 Hainburg

Tel. 0 61 82.78 27-0  
[www.lastragroup.de](http://www.lastragroup.de)



### Preiserhöhung AGFA LEGT NOCH EINMAL NACH

Agfa Graphics hat Mitte Februar weitere Preiserhöhungen für seine Prepress-Verbrauchsmaterialien (Druckplatten und grafische Filme) angekündigt. Die durchschnittlichen Erhöhungen sollen in den verschiedenen Märkten und Regionen variieren, sich aber deutlich im zweistelligen Bereich bewegen. Dramatisch steigende Preise für Silber und Aluminium (Höchststände der letzten 17 bzw. 19 Jahre) sowie kontinuierlich steigende Energie- und Transportkosten sind die wesentlichen Gründe für die Entscheidung von Agfa. [www.agfa.com](http://www.agfa.com)

### PMA NACHFOLGE IM FAMILIENBETRIEB

Vor kurzem endete in der Print Media Academy (PMA) der letzte Baustein der Seminarreihe »Nachfolge im Familienbetrieb«. Die Seminarreihe startete im November 2004. In insgesamt sieben Seminarbausteinen, davon einer für die Senioren, wurde der Nachfolgeprozess reflektiert und gestaltet, und die Nachfolger wurden auf ihre Rolle als Geschäftsführer eines Familienunternehmens vorbereitet. Ein breites Spektrum von Themen wie Betriebswirtschaft, Recht, Führung, Verkaufen und die strategische künftige Ausrichtung der Firma stand auf der Agenda. Die Teilnehmer kamen aus Betrieben unterschiedlicher Größe – von zehn bis ca. 80 Mitarbeiter. In vielen Fallberatungen wurde ihnen nicht nur das methodische Wissen über diese Arbeitsweise vermittelt, sondern auch konkrete Hilfe für ihre individuelle Situation gegeben. Die nächste Reihe »Nachfolge im Familienbetrieb« startet im Herbst 2006. [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

### Presstek PRÄSENZ IN EUROPA

Presstek, Hersteller und Anbieter von Lösungen für die digitale Bebilderung in der Druckindustrie, hat sein neues europäisches Geschäftszentrum eröffnet. Die Niederlassung wird als Basis für das europäische Geschäft fungieren. Presstek Europe soll das erwartete Wachstum auf dem europäischen Markt unterstützen und die Bedürfnisse von Pressteks wachsender Kundenbasis in der Region erfüllen. [www.presstek.com](http://www.presstek.com)



Geschäftszentrum eröffnet. Die Niederlassung wird als Basis für das europäische Geschäft fungieren. Presstek Europe soll das erwartete Wachstum auf dem europäischen Markt unterstützen und die Bedürfnisse von Pressteks wachsender Kundenbasis in der Region erfüllen. [www.presstek.com](http://www.presstek.com)

### Pro Carton KANADA IST NEUES MITGLIED

Pro Carton, die internationale Vereinigung der Kartonproduzenten und Faltschachtelhersteller, ist noch schlagkräftiger geworden: Ab sofort gehört auch die Canadian Paperboard Packaging Association mit dazu, der Zentralverband der gesamten kanadischen Karton- und Faltschachtelindustrie. [www.procarton.com](http://www.procarton.com)

### Kongress WENN DURCHSCHNITT NICHT MEHR REICHT

Um das Ergebnisniveau von 2000 zu halten, müssen mehr Aufträge produziert werden: 18% mehr aufgrund sinkender Auflagen und 30% mehr zum Ausgleich des Margenverfalls. Diesen 48% steht eine durchschnittliche Produktivitätssteigerung von 4% bis 5% pro Jahr gegenüber. Da dies nicht reicht, müssen zusätzliche Potenziale genutzt werden. Stichworte sind Automatisierung und industrielle Produktion. Beim 2. Automatisierungskongress am 18. Mai 2006 im Congress Park Hanau treten vom IRD überprüfte Best-Practice-Unternehmen den Beweis des Machbaren an, zeigen das markante Produktivitätssteigerungen keine Utopie sind. Und im Vergleich zu 2005 hat sich viel getan. [www.ird-online.de](http://www.ird-online.de)

### Speedmaster XL 105 BUNDESPREIS FÜR DESIGN

Die Speedmaster XL 105 der Heidelberger Druckmaschinen AG wurde mit dem Designpreis in Silber der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. In einer Feierstunde anlässlich der Eröffnung der Frankfurter Messe Ambiente übergab die Parlamentarische Staatssekretärin Dagmar Wöhrl die Urkunde an Technikvorstand Dr. Jürgen Rautert und an Björn Wilke, der für das Design der Speedmaster XL 105 verantwortlich zeichnet. Der Bundespreis für Design ist die offizielle Designauszeichnung der Bundesrepublik Deutschland und wird vom Rat für Formgebung im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie jährlich vergeben. Er zeichnet herausragend gestaltete Erzeugnisse aus den Bereichen Produkt- und Kommunikationsdesign aus. Oft wird auch vom »Preis der Preise« gesprochen, da nur Produkte nominiert werden, die bereits mit einem nationalen oder internationalen Designpreis ausgezeichnet worden sind. So erhielt die XL 105 bereits 2004 den Good Design Award in Amerika, im letzten Jahr den Good Design Award in Japan sowie den amerikanischen I.D. Award und den deutschen IF-Award.

»Das Produktdesign muss Technologie und Qualität unserer Maschinen sichtbar machen«, erklärt Dr. Jürgen Rautert. »Unsere Kunden sind Unternehmen, die sich täglich selbst mit Design auseinandersetzen und die an ein Investitionsgut hohe Ansprüche stellen. Schließlich kommen deren Kunden zur Druckabnahme an die Maschine. Dabei unterstützt eine hochwertige Anmutung der Produktionsmittel auch das Qualitätsimage unserer Kunden«, so



Rautert (Bild oben links) weiter. Darauf ist auch das Industrial Design abgestimmt. Es besteht aus Designkonstanten wie dem Heidelberg-Blau für das Logo und aus Merkmalen, wie dem Hervorheben wichtiger Technischelementen durch den Silberfarbton Mica. Diese Philosophie gilt gleichermaßen für die Produkte der Vorstufe, die Druckmaschinen und die Maschinen für die Weiterverarbeitung. Heidelberg hat eine eigene Designabteilung und legt Wert darauf, dass das Erscheinungsbild der Produkte zu anderen Elementen der Corporate Identity passt. Im gesamten Designprozess – von der ersten Skizze zum Fertigen eines Modells im Maßstab 1 : 1 bis hin zur Serienreife der Maschinen – arbeiten die Bereiche Marketing, Entwicklung und Design eng zusammen. Insgesamt hat Heidelberg seit 1990 fast 40 Designpreise erhalten. [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**Print Media Academy  
FACHKENNTNISSE  
AKTUELL AUFRISCHEN**  
Die Print Media Academy in Heidelberg bietet eine Sonderreihe von Seminaren an, die den Teilnehmern vermitteln, wie sie die Druckproduktionsprozesse Schritt für Schritt verbessern können. Von der Vorstufe bis zur Weiterverarbeitung informieren die Seminare über die neuesten Ent-

wicklungen und Trends. Besonders die Themen Papier und Farbe gewinnen durch den Prozess-Standard Offsetdruck eine wichtige Bedeutung. Die Seminarthemen:

- »Computer-to-Plate: Ein Marktüberblick«; neutrale Informationen zur richtigen Entscheidung für ein CTP-System; Referent ist Michael Mittelhaus.
  - »ProzessStandard Offsetdruck ISO 12647«; Wissen über die Standardisierung des Drucks und des Digitalproofs; Referent ist Jan-Peter Homann.
  - »Papier und Farbe in Druck- und Weiterverarbeitung«; Basiskenntnisse über Papier und Druckfarbe, Qualitätskriterien und Auswahlmöglichkeiten; Referenten sind Wolfgang Walenski und Dr. Bernd Th. Grande.
  - »Die Druckweiterverarbeitung im digitalen Zeitalter«; Basiswissen über die vernetzte Druckerei, CIP 4 und JDF in der Weiterverarbeitung; Referent ist Dr. Johannes Backhaus.
- Alle Seminare finden an mehreren Terminen in der PMA statt. Termine, Kombinationsmöglichkeiten und Preise sind im Internet nachzulesen. [www.print-media-academy.com](http://www.print-media-academy.com)

### Mayr-Melnhof Karton HOHES MASS AN STABILITÄT

Von einem hohen Maß an Stabilität spricht der Mayr-Melnhof-Konzern im Rückblick auf das Jahr 2005. Dies sei trotz anhaltend stagnierender Konsumnachfrage in den Hauptmärkten und einer damit einhergehenden Verschärfung des Wettbewerbs gelungen. Der Umsatz 2005 erhöhte sich um 2,3% auf 1,445 Mrd. €, das Ergebnis lag jedoch mit 140 Mio. € um 6,2% unter dem Vorjahresniveau.



**Printing for Professionals**



ROLLING STONES BEI BWH

Noch vor Beginn der offiziellen Deutschlandtournee können die vier Mitglieder der dienstältesten Rock-Band »Rolling Stones« als großformatige Kunstdrucke des Künstlers Sebastian Krüger im Medienhaus BWH, Beckstraße 10, Hannover, bestaunt werden. 48 Bilder von den Rolling Stones, im »Krüger-Realismus« auf großformatigen Karton und auf Leinwand mit Acrylfarbe im Original gemalt, werden als Erstdrucke in den BWH Geschäftsräumen vom 17. März bis 16. Juni 2006 ausgestellt. Öffnungszeiten jeweils Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr.  
➤ [www.sebastiankrueger.com](http://www.sebastiankrueger.com)

#### Druckmaschinenfertigung **GOSS PLANT**

**UMSTRUKTURIERUNG**  
Goss International plant für seine Maschinenfertigung im englischen Preston umfassende Umstrukturierungsmaßnahmen. Das Programm sieht vor, dass das Werk in Preston seine Funktion als Betrieb für Forschung und Entwicklung, Projektmanagement, Vertriebs- und Kundendienstleistungen beibehält, während andere Tätigkeitsfelder an andere Standorte verlagert werden. Wie viele Stellen von der Umstrukturierung betroffen sind, steht bislang nicht fest. »Ziel dieser Maßnahme ist die Verbesserung unseres Kostenmodells und die Fortsetzung des Wachstums der letzten drei Jahre«, erklärte Bob Brown, CEO von Goss International. Goss unterhält neun Fertigungsstätten mit insgesamt 4.000 Mitarbeitern. Neben dem Werk in Preston gibt es Standorte für die Fertigung der Akzidenz- und Zeitungsrotationen sowie Finishingssysteme in Montataire und Nantes in

Frankreich, in Dover und Durham im US-Bundesstaat New Hampshire, im japanischen Sayama und in Shanghai. Die Fertigung der Rollenwechsler und Trockner erfolgt im niederländischen Boxmeer sowie einem Betrieb in Kennedale in Texas, USA. 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 1,1 Milliarden Dollar.  
➤ [www.gossinternational.com](http://www.gossinternational.com)

#### Fotografie **ERWARTUNGEN VOR DER PHOTOKINA 2006**

Mit 6,1 Mrd. € fiel der Umsatz für Amateurfotoprojekte 2005 um 6% höher aus als im Jahr 2004. Die digitale Aufnahmetechnik hat das Fotografieren in seiner Attraktivität wesentlich gesteigert. In Deutschland wurden 2005 wieder insgesamt 8,4 Millionen Kameras verkauft, davon 88% Digitalkameras (7,43 Millionen). In die Erhebung sind die hybriden Multimediakameras mit Steh- und Laufbildfunktion eingeflossen, die 2005 eine Stückzahl von 100.000 erreichten. Der Absatz von 330.000 digitalen Spiegelreflexkameras bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 136%. Entsprechend der steigenden Nachfrage nach Spiegelreflex-

kameras befindet sich der Zubehörmarkt deutlich im Aufwind. Dies gilt insbesondere für Wechselobjektive (495.000 Stück, plus 46% gegenüber 2004), Blitzgeräte (123.000 Stück, plus 45%) oder Fotoprinter (425.000 Stück, plus 23%). Ebenso wächst die Bedeutung der Memory Cards mit einem Absatz von über 13,5 Millionen Stück im Jahr 2005, plus 50%.

Auch wenn der Filmmarkt mit einem Minus von 29% weiterhin rückläufig ist, wurden dennoch nahezu 90 Millionen Filme verkauft. Single Use Cameras stehen weiter in der Gunst der Verbraucher mit einem Absatz von 5,5 Millionen Stück und einem Plus von 4% gegenüber 2004. Gedruckte Aufnahmen, dies zeigt das Volumen von Fotoprints, sind trotz der vielfältigen Bildbetrachtungsmöglichkeiten wie PC, Beamer oder Picture viewer immer noch das Nonplusultra. Von den über 5,250 Milliarden Fotoprints entfielen auf die Großlabore, Minilabs und Kiosksysteme 4,575 Milliarden; auf die Homeprinter 675 Millionen.  
➤ [www.photoindustrieverband.de](http://www.photoindustrieverband.de)

**Océ InMotion  
Hamburg  
02.-05.05.2006**

[www.oce.de/inmotion](http://www.oce.de/inmotion)

Freecall: 0800-OCE PORTAL  
0800-6 2 3 7 6 7 8 2 5